

# Protokoll GWA Neustädter See



Datum: 29.06.2022  
Zeit: 17.30 - 19.15 Uhr  
Ort: Stadtteiltreff Oase  
Moderation: Daniel Nordmann  
Protokoll: Marcel Härtel  
Teilnehmer\*innen: 20

## Tagesordnung

1. Begrüßung und Protokollkontrolle
2. Fortschreibung Seniorenkonzept
3. Info Stadtteilmanagement
4. Info Bürgerverein
5. Initiativfondsanträge
6. Bürgeranliegen
7. Sonstiges

### 1. Begrüßung und Protokollkontrolle

- Herr Nordmann begrüßt die Teilnehmer\*innen zur Sitzung und verliest die Tagesordnung. Zum letzten Protokoll gibt es keine Einwände.

### 2. Fortschreibung Seniorenkonzept

- Herr Nordmann berichtet über den Workshop mit Herrn Dr. Gottschalk zur Fortschreibung des Seniorenkonzeptes der LHS. Hierbei wurden neben statistischen Werten, Ideen und Vorschläge diskutiert, die im Konzept Einfluss finden könnten.

### 3. Info Stadtteilmanagement

#### 4. Infos Bürgerverein

- Herr Härtel fasst beide Tagesordnungspunkte zusammen, da momentan alle Kräfte zur Vorbereitung des Stadtteilstreffes gebündelt werden.

### 5. Initiativfonds

- Keine Anträge

### 6. Sonstiges

- Herr Landau, Herr Vaupel und Herr Patze bringen die Verkehrssituation am Magdeburger Ring in Neustadt vor: eine hohe Lärmbelastung durch mehrere zehntausend Fahrzeuge am Tag bringen neben Lärm, eine hohe Belastung für die Umwelt. Sie schlagen neben Lärmschutzwänden, Flüsterasphalt und ein Tempolimit von 60 km/h auf dem Ring vor. Hauptadern wie die Lübecker Straßen oder die Kastanienstraße liegen ebenfalls in ihrem Interesse der Verkehrsberuhigung. Sie bitten verschiedene GWAs darum, ihr Anliegen zu unterstützen.
- In einer angeregten Debatte werden viele kleine Einzelbeispiele genannt. Hierbei geht es um eine Grundsatzdiskussion.
- Im Ergebnis der Diskussion stellen sich folgende Punkte hervor: Welches Verkehrskonzept für die nächsten Jahre liegt in der LHS überhaupt vor? Die GWA Neustädter See und auch die GWA Kannenstieg können auf Grund der Lärmschutzwand entlang der Stadtteile, deren positive Auswirkung entgegen und damit den Bau weiterer Lärmschutzanlagen befürworten.

- Frau Jobke erfragt mehrere Themen: Papierkörbe im Stadtteil, Fassade des Gebäudes an der Zentrumsachse (Apotheke), Steg am Neustädter See und Seeblick.
- Herr Härtel und Herr Nordmann versuchen die aktuellen Stände und Verantwortlichkeiten zu benennen: Der Steg soll in diesem Jahr neu gebaut bzw. saniert werden. Für zusätzliche Papierkörbe gab es ein Projekt der Stadt zu neuen Standorten, bei dem Gebäude und der Fassade liegt die Zuständigkeit beim Eigentümer. Wie bei vielen Aspekten versucht die GWA zu vermitteln, zu moderieren und Themen entsprechend anzusprechen. Die Entscheidungen einzelner Punkte liegt letztlich in Verantwortung anderer. Daher ist es für die GWA schwierig, Zusagen geben zu können und Erwartungen der Bewohner\*innen zu bedienen.